# Informationen zu psychosozialer Gesundheit auf <u>www.gesundheit.gv.at</u>: Status quo und Entwicklungen

### Alexandra Ramssl-Sauer



## Das öffentliche Gesundheitsportal Österreichs: Hintergründe

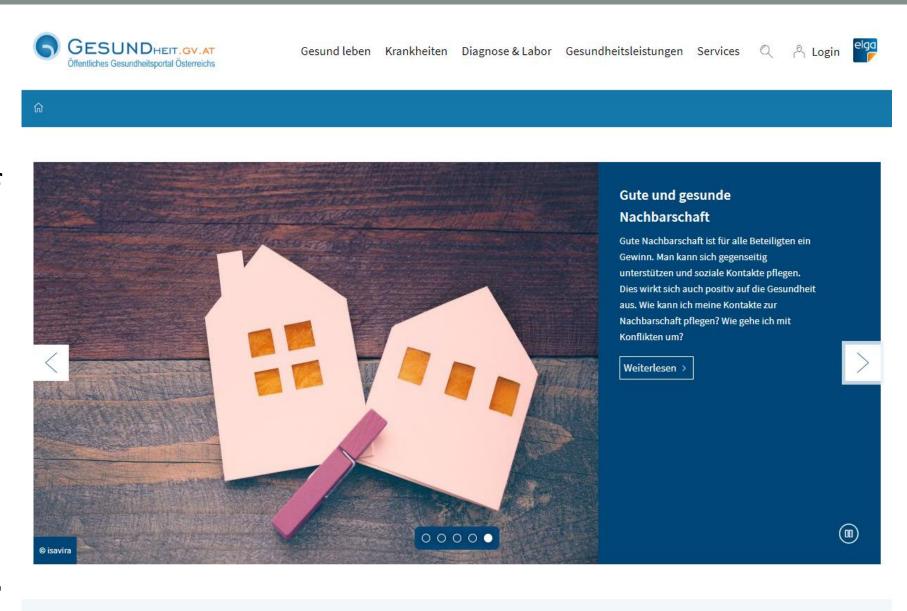
Das öffentliche Gesundheitsportal Österreichs <u>www.gesundheit.gv.at</u> hat das Ziel, durch qualitätsgesicherte Gesundheitsinformationen die **Gesundheitskompetenz der Bürger:innen zu stärken**, so auch im Bereich der psychosozialen Gesundheit. Herausgeber ist das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz. Der Fonds Gesundes Österreich (FGÖ) beteiligt sich mit einer Kofinanzierung mit Fokus auf Themen der Gesundheitsförderung. Der technische Betrieb erfolgt durch das Bundesrechenzentrum. Die <u>Portalredaktion</u> ist eine Fachredaktion an der Gesundheit Österreich GmbH (GÖG) und für die redaktionelle Betreuung zuständig.

Das Gesundheitsportal ist seit 2010 online, werbefrei und hat eine hohe Reichweite im Bereich der **Online-Gesundheitsinformationen** (aktuell rund 1 Million eindeutige Besucher:innen pro Monat). Die Portalredaktion arbeitet mitunter mit anderen Abteilungen der GÖG zusammen, z.B. im Rahmen der Agenda Gesundheitsförderung.

Auf dem Gesundheitsportal finden sich Informationen über Gesundheit, gesunde Lebenswelten, Prävention, Krankheiten, Diagnose, Labor sowie das österreichische Gesundheitswesen und ein Lexikon. Auch ein **Newsletter** kann abonniert werden (derzeit mehr als 17.000 Abonnentinnen und Abonnenten).

Die Zielgruppe des Gesundheitsportals ist die österreichische Bevölkerung. Es gibt zudem Informationen für bestimmte Zielgruppen, wie etwa "Mein Wegweiser", Microsites, leicht verständlichen Erklärvideos – auch auf dem YouTube-Kanal des Gesundheitsportals – sowie Leichter-Lesen-Texte zu ausgewählten Themen.

Zudem stellt das Gesundheitsportal Zugang zu E-Health-Diensten bereit, z. B. ELGA, e-Impfpass.



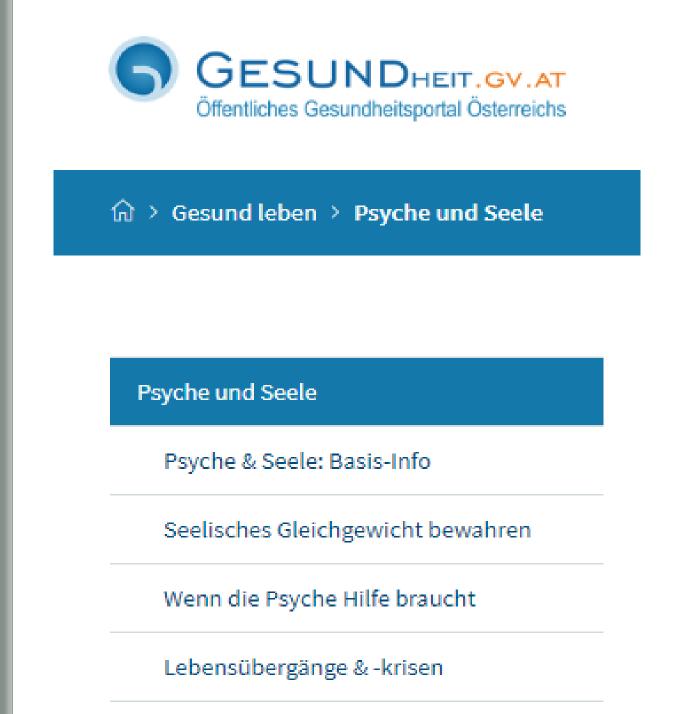








## www.gesundheit.gv.at: Inhalte zu psychosozialer Gesundheit



Finanzielle Probleme & Gesundheit

Das öffentliche Gesundheitsportal kann ein reichweitenstarkes Instrument sein, um die **Mental Health Literacy zu stärken**. Es sind diverse **Inhalte zum Thema psychosoziale Gesundheit** auf dem Gesundheitsportal verfügbar, u.a.:

- Texte zur Förderung der psychosozialen Gesundheit
- Texte zu psychischen Erkrankungen
- Wegweiser "Ich fühle mich psychisch nicht wohl"
- Microsite Suizidprävention: Österreichisches Suizidpräventionsportal www.suizid-praevention.gv.at

Zudem finden sich im Sinne eines umfassenden Gesundheitsbegriffs auch **Aspekte der psychosozialen Gesundheit** in anderen Bereichen des Gesundheitsportals, wie etwa unter:

- Gesunde Lebenswelten,
- Stress & Erholung oder
- o bestimmten Erkrankungen.

Ein Erklärvideo für Anlaufstellen für die Psyche in mehreren Sprachen, ein Quiz zum Thema Psyche und ein Servicebereich mit hilfreichen Links runden das Angebot ab. In Kürze wird auch etwa ein Leichter-Lesen-Text zu Essstörungen online sein.

Derzeit laufen u.a. weitere Arbeiten zur Erstellung von Leichter-Lesen-Texten und Erklärvideos zum Thema psychosoziale Gesundheit mit Fokus auf Gesundheitsförderung.

## Qualitätssicherungsprozess: Methoden weiterentwickeln

Erstellung evidenzbasierter
Gesundheitsinformationen für das
öffentliche Gesundheitsportal

Gesundheitsinformationen im Kontext der Medizin und Gesundheitsversorgung im
Inhaltsbereich "Krankheiten" – Methoden (Version 1.0; 2019)

Im Auftreg des Bundesministeriums für Arbeit, Saziales, Gesundheit und Konsumentersichutz

Gesundheit Österreich

Die Informationen auf dem Gesundheitsportal werden nach einem umfassenden, transparenten **Qualitätssicherungsprozess** zumeist von der Portalredaktion erstellt bzw. aktualisiert, auch unter Berücksichtigung der "Guten Gesundheitsinformation Österreich". Zusätzlich zu <u>allgemeinen Qualitätskriterien des Herausgebers</u> arbeitet die Portalredaktion mit zwei Methodenhandbüchern:

- Methodenhandbuch zum Themenbereich Krankheiten (2019)
- Methodenhandbuch zum Themenbereich Gesund leben (2023)

Auch Leichter-Lesen-Texte sowie Erklärvideos werden in qualitätssichernden Arbeitsschritten erstellt. Zudem erfolgen Maßnahmen zur Suchmaschinenoptimierung (SEO) für eine optimale Sichtbarkeit im Internet.

Bei der Weiterentwicklung der Methodik unterstützen etwa der Austausch mit der Fach-Community oder die Auseinandersetzung mit Health Literacy bzw. Mental Health Literacy. Die Verschränkungen zwischen Theorie und Praxis können neue Erkenntnisse für die Umsetzung von hochwertigen Gesundheitsinformationen hervorbringen. Auch das Screenen von allgemeinen Entwicklungen in Hinblick auf Nutzung sowie Erstellung von Online-Gesundheitsinformationen ist wesentlich, um Bürger:innen einen modernen Service anbieten zu können.

Methodenhandbuch zum Themenbereich "Gesund leben" auf www.gesundheit.gv.at

Im Auftrag des Fonds Gesundes Österreich

Gesundheit Österreich

Gesundheit Österreich GmbH, Stubenring 6, 1010 Wien www.goeg.at





